



## PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt, 05. November 2018

### PLW: DIE GUTE FORM im Handwerk – Stein-Design 2018

**DIE GUTE FORM** dient der Förderung handwerklicher Designqualität. Aus den in Frage kommenden Gesellenstücken eines Jahrgangs wählt die vom jeweiligen Fachverband bestimmte Jury im Rahmen des „Leistungswettbewerbs des Handwerks“ (PLW, Profis leisten was) die besten aus.

Im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk werden folgende Kriterien zu Grunde gelegt:

- **Eigenschöpferische Gestaltung**
- **Form:**
  1. Erkennbarkeit des Form- und Konstruktionsprinzips
  2. Durchgängigkeit des gewählten Prinzips
  3. Beziehung des Ganzen zu seinen Teilen und Details in Form und Proportion
- **Ästhetische Qualität**
- **Materialauswahl und -einsatz muss handwerkliche Gestaltungsqualität zeigen**
- **Handwerkstechnische d. h. materialgerechte Ausführung**

Am 2. November legte die Jury unter Vorsitz von Stefan Lutterbeck für sieben Steinmetzarbeiten und fünf Steinbildhauerarbeiten folgendes Ergebnis vor.

**Paula Wittmair**, ausgebildet bei Markus Weisheit, 53721 Siegburg, belegt mit ihrem Gesellenstück „Das Mädchen mit dem Perlenohrring“, den Bundessieg für die Stein-

bildhauer. Es folgt als zweiter Bundessieger der Steinbildhauer **Philipp Schwarz** mit einem Schlussstein mit Satyrkopf. Er wurde von Gernot Zechlin, 71263 Weil der Stadt, ausgebildet. Dritter Bundessieger der Steinbildhauer ist **Leonard Rasenberger** mit seiner „Halbplastik Nr.1“. Sein Ausbilder ist Joachim Maria Hoppe, 86943 Thaining.

Die weiteren Plätze belegen bei den Steinbildhauern in der Reihenfolge Saskia Barthel mit ihrem Gesellenstück „Sonne und Mond“ aus dem Betrieb Hubert Benz, 77731 Willstätt-Eckartsweiler; Hanna Antoni mit ihrem Schlussstein „Drufflon“ aus dem Betrieb Bartl-Buchmeyer GbR, 79793 Wutöschingen.

In der Fachrichtung Steinmetzarbeiten standen sieben Wettbewerber zur Auswahl. Drei davon haben sich als Bundessieger qualifiziert, **Julian Wally**, ausgebildet von Firma SDC Steinsanierung Denkmalpflege, 74589 Satteldorf, mit seiner Arbeit „Spitzbogenvariation“ als erster Bundessieger und als zweiter Bundessieger **Moritz Taebing**, mit „Würfelspiel“. Er hat in 86989 Steingaden bei Johannes Klein seine Ausbildung absolviert. **Katharina Jungkunz** kommt auf den dritten Platz im Bundessiegerrang, der an die Mindestpunktzahl von 81 gekoppelt ist, mit ihrem Tischprofil. Ihr Ausbilder ist monolith GmbH aus 96049 Bamberg.

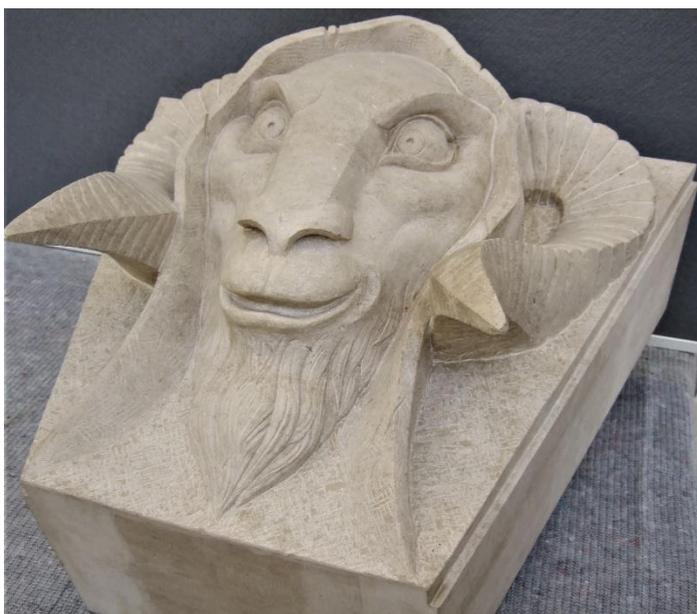
Weitere Plätze in Reihenfolge belegen David Muhr, ausgebildet von Hans Dillitzer & Sohn, 82256 Fürstenfeldbruck; Konstantin Diebold, ausgebildet bei SDC Steinsanierung Denkmalpflege Crailsheim; Florian Wimmer, ausgebildet von Michael Finsterer, 83064 Kirchdorf/Raubling und dann Felix Kleine aus der Steinmetzwerkstatt Scheu-  
nert GmbH, 09366 Stollberg.

Wir gratulieren den Gewinnern des diesjährigen Wettbewerbs DIE GUTE FORM sehr herzlich. Allen Ausbildungsbetrieben der erfolgreichen Teilnehmer danken wir für ihre hervorragende Ausbildungsleistung, der PLW-Jury für ihre Arbeit am Austragungsort 2018, Bildungszentrum Mainz-Hechtsheim sowie Fachleiter Ulrich Fay für die Organisation!

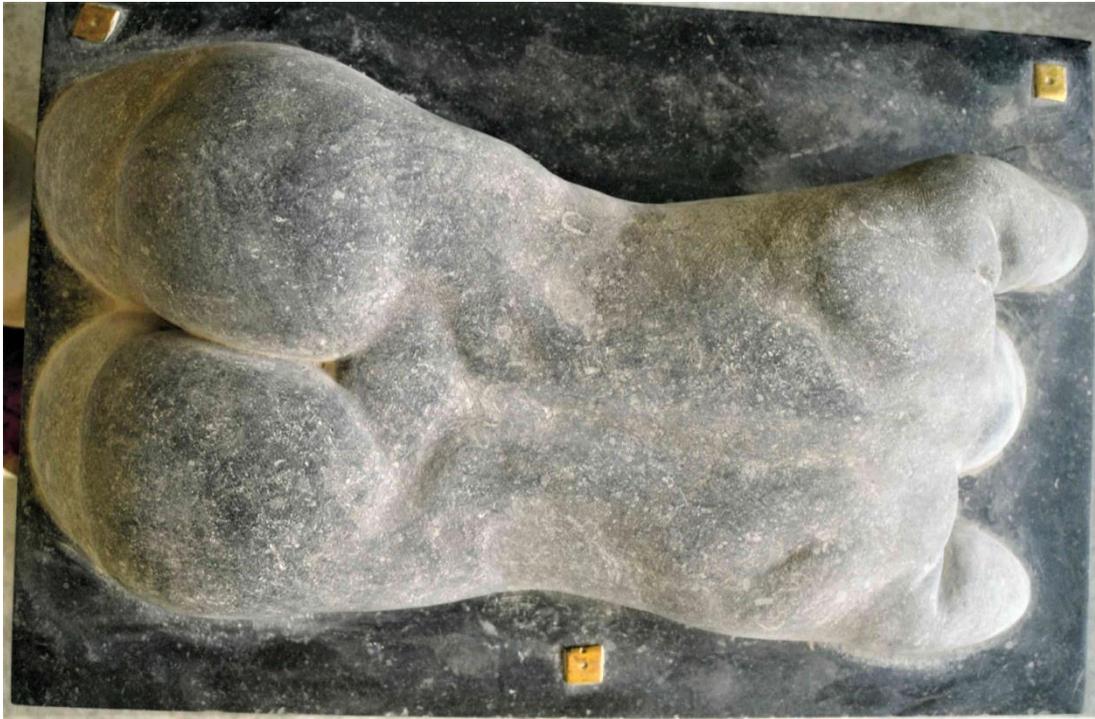
**Bilder:**



Paula Wittmair/ Das Mädchen mit dem Perlenohrring/ Bundessieg I, 2018



Philipp Schwarz/ Schlussstein mit Satyr Bundessieg II, 2018



Leonard Rasenberger/ Halbplastik Nr.1/ Bundessieg III, 2018



Sonne und Mond, Saskia Barthel und Schlussstein mit Drufflon, Hanna Antoni



Julian Wally/ Spitzbogenvariation/ Bundessieg I, 2018



Moritz Taebing/ Würfelspiel/ Bundessieg II, 2018



Katharina Jungkunz/ profilierte Tischplatte/ Bundessieg III 2018

**Weitere Plätze:**



von David Muhr; von Konstantin Diebold und von Florian Wimmer



**BUNDESVERBAND  
DEUTSCHER STEINMETZE**

**BIV** Bundesinnungsverband des Deutschen Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks  
Weißkirchener Weg 16 · 60439 Frankfurt am Main · Tel.: 069-576098 · Fax 069-576090



## **Hintergrundinformationen: Die gute Form**

Der erstmals 1951 durchgeführte PLW ist der Wettbewerb "Die gute Form im Handwerk – Handwerker gestalten". Auch hier werden seit 1989 jährlich erste Preisträger ermittelt, allerdings lediglich in den rund 40 gestalterischen Handwerksberufen.

## **Über den Bundesverband Deutscher Steinmetze:**

In Deutschland arbeiten über 11.000 Steinmetzen. Sie besitzen eine umfassende Berufsausbildung, die mit dem Meistertitel abgeschlossen werden kann. Als Experten für Naturstein üben sie ein modernes Handwerk aus. Schwerpunkte sind der Baubereich, der gehobene Innenausbau, die Restaurierung und Natursteinsanierung sowie der Friedhof. Der Bundesverband Deutscher Steinmetze (BIV) ist die Spitzenvereinigung der Steinmetzbetriebe in Deutschland und vertritt die Interessen seiner Mitgliedsbetriebe gegenüber Politik, Parlament, Öffentlichkeit sowie allen relevanten Behörden und Institutionen auf nationaler und europäischer Ebene. Bundesinnungsmeister ist Gustav Treulieb aus Stuttgart.

## **Absender und Pressekontakt:**

Bundesverband Deutscher Steinmetze  
Bundesinnungsverband des Deutschen Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks  
Sybille Trawinski  
Weißkirchener Weg 16  
D-60439 Frankfurt am Main

Telefon: ++49 (0) 69 - 576 098

Telefax: ++49 (0) 69 - 576 090

Internet: [www.biv-steinmetz.de](http://www.biv-steinmetz.de)

E-Mail: [info@biv-steinmetz.de](mailto:info@biv-steinmetz.de)